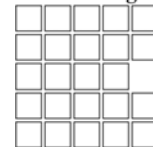


# Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen



Fachausschuss

HFPA

<18.01.2012>

Amt

39 - Amt für Veterinärwesen und ges. Verbraucherschutz

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG) / oder Produktbereich

<b>1 Allgemeine Angaben<sup>1</sup></b>	
<b>Verantwortlich</b>	Dr. Jutta Bauer
<b>Beschreibung</b>	Ausführung und Überwachung der Vorschriften über Lebensmittel, kosmetische Mittel, Bedarfsgegenstände und Futtermittel; Mitwirkung beim Schutz der Bevölkerung vor Gefährdung und Schädigung der Gesundheit und Schutz vor Täuschung und Irreführung; Ausführung und Überwachung fleischhygienerechtlicher Vorschriften; Kontrolle und Vollzug des Tierschutzes; Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Tierkrankheiten; Vollzug des Rechts der Beseitigung tierischer Nebenprodukte; Vollzug des Betäubungs- und Arzneimittelrechts, soweit die Mittel zur Anwendung bei Tieren bestimmt sind
<b>Auftragsgrundlage<sup>2</sup></b>	Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz (GDVG)*; EU-Vorschriften über Lebensmittel- und Fleischhygiene, insbesondere Verordnungen (EG) Nrn. 178/2002, 852/2004, 853/2004, 854/2004*; Verordnung (EG) Nr. 882/2004 zur Überprüfung der Einhaltung des Lebensmittel- und Futtermittelrechts*; Lebens- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)*; Lebensmittelhygieneverordnung (LMHV)*; Tierschutzgesetz (TierSchG)*; Tierseuchengesetz (TierSG)*; Tierisches Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG)* und Verordnung (EG) Nr. 1069/2009*; TSE-BSE-Überwachungsverordnung (EG) Nr. 999/2001*; Arzneimittelgesetz*;
<b>Zielgruppe</b>	Bürgerinnen und Bürger; Lebensmittelbetriebe; Tierhaltungen (Privatpersonen, Landwirte, universitäre Einrichtungen); Betriebe, die tierische Nebenprodukte verwenden; Tierärzte;
<b>Ziele / Aufgaben</b>	Kontrolle und Überwachung lebensmittelrechtlicher Betriebe sowie Betriebe, die tierische Nebenprodukte verwenden; Kontrolle gewerblicher und privater Tierhaltungen; Gewährleistung des gesundheitlichen Verbraucherschutzes; Hygienerechtliche Überwachung des Erlangen Schlachthofes und angegliederter Betriebe auch im Hinblick auf Exportanforderungen;
<b>2 Produktgruppen<sup>3</sup></b>	
<b>Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung</b>	Nr. 1225 Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz Nr. 1226 Fleischhygiene Nr. 1227 Veterinärwesen, Tierschutz, Tierseuchen
<b>Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung<sup>4</sup></b>	Nr. 122 Ordnungsangelegenheiten

# Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen

Fachausschuss

HFPA

<18.01.2012>

Amt

39 - Amt für Veterinärwesen und ges. Verbraucherschutz

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



<b>3 Finanzdaten</b>	<b>2011</b>	<b>2012 (voraussichtlich)</b>	
<b>3.1 Teilergebnishaushalt<sup>5</sup></b>			
0110 ordentliche Erträge	-887.000	-866.000	
0180 ordentliche Aufwendungen	1.576.000	1.326.000	
0190 Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit	689.000	460.000	
<b>3.2 Budgetdaten<sup>6</sup></b>			
E Summe Erträge (Sachkosten)	-887.000	-866.000	
A Summe Aufwendungen (Sachkosten)	204.000	150.900	
SKO Saldo Sachkosten	683.000	715.100	
PKE Personalkostenzuschüsse/-erstattungen			
PKA Personalaufwand	1.146.700	1.174.100	
PKO Saldo Personalkosten	1.146.700	1.174.100	
<b>3.3 Budgetrücklage</b>			
Stand 30.06. des Vorjahres <sup>7</sup>	65.728	51.000	
<b>3.4 Investitionen</b>			
0150 Planmäßige Abschreibungen <sup>8</sup>			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	3.000	3.000	

# Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen

Fachausschuss

HFGPA

<18.01.2012>

Amt

39 - Amt für Veterinärwesen und ges. Verbraucherschutz

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



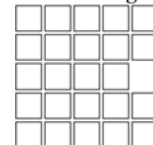
<b>4 Personalausstattung<sup>9</sup></b>	<b>Gesamt</b>	<b>Beamte</b>	<b>Tarifbeschäftigte</b>
<b>IST-Stand lt. Stellenplan 2011</b>	24	7	17
davon <b>derzeit besetzt</b> mit			
- <b>Vollzeitkräften</b>	22	6	16
- <b>Teilzeitkräften</b>	4	2	2
- Davon <b>derzeit nicht besetzt</b> "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
<b>Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen</b>			
- Stundenkontingente	1*		1*
- Saisonkräfte			
- Ausbildungsverhältnisse			
- ABM-Kräfte			
- Aushilfskräfte Fleischbeschau	2**		2**

\* für die amtliche ambulante Fleischbeschau nach Stückvergütung beschäftigt

\*\* aufgrund von Personalengpässen geschlossene kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse

# Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen



Fachausschuss

HFPA

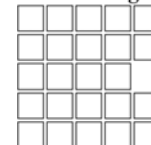
<18.01.2012>

Amt

39 - Amt für Veterinärwesen und ges. Verbraucherschutz

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich

<b>5 Stellenplan 2012</b>			
<b>Beantragte Änderungen (Übersicht ohne Stellenwertänderungen)</b>	<b>Funktion + Stellenumfang (VZ bzw. TZ-Anteile)</b>	<b>Stellenwert</b>	<b>Kurzbegründung Fachamt<sup>10</sup></b>
Folgende <b>neue Planstellen</b> wurden von der Fachdienststelle beantragt und <b>sind in Liste A zum Stellenplan aufgenommen</b>	Amtstierarzt (ATA)	0,5	Stellenbemessung von 2,0 Amtstierarztstellen ist aufgrund der vielfältigen und rechtlich komplexen Aufgaben nicht ausreichend.  Gesetzliche Pflichtaufgaben können trotz massiven Überstundenaufkommens nicht bewältigt werden.
	Amtlicher Fachassistent (aFA)	1,0	Massiver Personalengpass bei amtlicher Fleischschau im Jahr 2011. Neue Planstelle ist auch aufgrund steigender Schlachtzahlen, Schlachtstage und Schlachtzeiten nach organisatorischer Überprüfung dringend erforderlich.  Anfallende Personalkosten sind über Gebührenerhebung abgedeckt.
Folgende <b>Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke</b> sind in der <b>Liste A zum Stellenplan</b> enthalten			
Folgende <b>Nichtschaffung einer Planstelle, Stelleneinzüge und -sperrungen und kw-Vermerke</b> ist/sind <b>nicht im Konsens mit dem Fachamt</b>			



6 Hintergrundinformation <sup>11</sup>			
<p>Analysen, Fakten, Kennzahlen</p> <p>Entwicklungstrends, Prognosen</p> <p>Herausforderungen<sup>12</sup></p> <p>Langfristig strategische Ziele der Dienststelle<sup>13</sup></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?</b></li> <li>• <b>Was wollen wir dafür tun?</b></li> <li>• <b>Wie wollen wir das anpacken?</b></li> <li>• <b>Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung bzw. werden benötigt?</b></li> </ul>	<p>Insgesamt 26 Personen sind im Amt tätig (24,0 Stellen laut Stellenplan).</p> <p>Die Personalausstattung stellt ein grundlegendes Problem in den Abteilungen Veterinärwesen und Fleischhygiene dar.</p> <p>Im Bereich Veterinärwesen ist die derzeitige Personalausstattung nicht ausreichend. Trotz massiver Überstunden können die Kontroll- und Überwachungstätigkeiten nicht im vorgegebenen Umfang durchgeführt werden.</p> <p>Auch in der Abteilung Fleischhygiene ist aufgrund gestiegener Schlachtzahlen, der betrieblichen Ablauforganisation und der erhöhten Ausfallzeiten eine Aufstockung des amtlichen Überwachungspersonals (amtliche Tierärzte und Fachassistenten) erforderlich, was eine im Frühjahr 2011 durchgeführte Überprüfung der Personalbemessung bestätigte. Aufgrund des vorgegebenen Betriebsprozesses (Schlachtband) sind sofortige Maßnahmen nötig, um dauerhaft die gesetzlichen Vorgaben sowie die arbeitsrechtlichen Anforderungen zu erfüllen.</p> <p>Eine Umsetzung des Qualitätsmanagements für das ganze Amt sowie die Intensivierung der Betriebskontrollen für einen bestmöglichen und effektiven Verbraucherschutz sind wichtige Ziele im nächsten Jahr. Dies ist allerdings nur auf Basis einer angemessenen Personalausstattung möglich.</p> <p>Die Überprüfung der Fleischhygienegebühren soll 2012 erfolgen.</p>		
Arbeitsschwerpunkte 2012 <sup>14</sup>		Beteiligte Referate und Ämter	Erledigung geplant bis
- AS 1: Kontrolltätigkeiten	Überprüfung der Lebensmittelbetriebe und Tierhaltungsbetriebe		ganzjährig
- AS 2: Risikobewertung	Fortführung der Risikobewertung aller Lebensmittelbetriebe		
- AS 3: QM-System	Umsetzung und Vertiefung des QM-Systems im Fachamt; geplante Auditierung des Amtes		ganzjährig
- AS 4: Akkreditierung der Trichinenuntersuchungsstelle	Akkreditierungsverfahren der Trichinenuntersuchungsstelle der Abteilung Fleischhygiene		bis 2013
- AS 5: Fleischhygienerechtliche Überwachung	Schlachtier- und Fleischuntersuchung aller Tiere am Schlachthof Erlangen sowie Hygieneüberwachung der angegliederten Betriebe		ganzjährig

# Arbeitsprogramm 2012

Stadt Erlangen

Fachausschuss

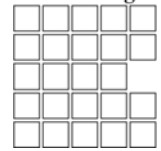
HFGA

<18.01.2012>

Amt

39 - Amt für Veterinärwesen und ges. Verbraucherschutz

Ggf. Hinweis auf untergeordnete Organisationseinheit (Abt./SG)/ oder Produktbereich



Beitrag zu übergeordneten strategischen Zielen der Stadt Erlangen <sup>15</sup>				
	Zielbeitrag zu	hoch	gering	null
Haushaltskonsolidierung		X		
Bildung		X		
Demografische Entwicklung			X	
Erläuterungen, Kommentare	Für die beantragte neue Planstelle Amtstierarzt (ATA) wird seitens des Fachamtes anstelle des Stellenwertes 0,5 (vgl. Seite 4) eine ganze Planstelle 1,0 für erforderlich erachtet. Aufgrund der momentanen Haushaltslage und den Einsparzwängen wurde seitens des Fachamtes zunächst eine 0,5-Stelle beantragt.			